

zu TOP

Mainz, 17.09.2021

Anfrage 1355/2021 zur Sitzung am 29.09.2021

Nutzung des öffentlichen Raums (Piraten & Volt)

Mainz lebt auf seinen Plätzen. Mit diesem Motto schmückt sich die Mainzer Stadtverwaltung und ihre Kommunalpolitiker*innen nur allzu gern. Doch nach nur einem kurzen Spaziergang oder einer kurzen Spazierfahrt durch die Landeshauptstadt fällt schnell auf, dass das Stadtbild vor allem geprägt ist von fahrenden, stehenden oder parkenden Autos. Das, auch im aktuellen Bundestagswahlkampf, nur allzu oft verbreitete Credo, lebendige Innenstädte bräuchten individuellen Personenverkehr und somit Autos, scheint in Hinblick auf verstopfte Straßen, schlechte Luftqualität und Lärmbelastung, von Gefahren für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen ganz zu schweigen. Eine Studie in Berlin ergab beispielsweise, dass die dortige Fläche für Parkflächen dort zehn mal größer ist als die für Spielplätze¹. Dabei sollte öffentlicher Raum den Menschen zur Verfügung stehen.

Wir fragen daher an:

1. Liegen der Stadt Mainz Zahlen zur Nutzung der Flächen im öffentlichen Raum vor? Wenn ja, bitte für das gesamte Stadtgebiet nach genauer Fläche und Art der Nutzung (Wohnen, Gewerbe, Straßen, Parkflächen, Spielplätze, Parks, etc.) auflisten.
2. Liegen der Stadt Mainz darüber hinaus Zahlen zu Flächen im nicht-öffentlichen Raum (Grün, Parkflächen im privaten Raum) vor? Wenn ja, bitte für das gesamte Stadtgebiet nach genauer Fläche und Art der Nutzung auflisten.

Conrad, Maurice

¹ Agora-Verkehrswende_oeffentlicher-Raum_Factsheet_WEB.pdf (strasse-zurueckerobern.de)